



**GRIES**

**Weniger Service**

Gegen eine Schließung des Bezirksamtes Gries sind die KPÖ-Bezirksräte Inge Arzon und Thomas Kovacic. Man wolle beim Personal sparen, was weniger Service zur Folge habe. Die Bewohner müssten mit ihren Anliegen den langen Weg zum Bahnhof antreten. Was hilft eine „modernere“ Infrastruktur, wenn der Weg für die Leute weiter und beschwerlicher ist und das Service mangelhaft?



**Spielen im Park**

5.000 Euro stellt der Bezirksrat Gries für ein Sommer-Kinderbetreuungsprojekt im Oeverseepark zur Verfügung. Zweimal wöchentlich sollen die Kinder von professionellem Personal beaufsichtigt werden. „Das Besondere ist, dass hier die Kinder in guten Händen sind und die Eltern mit eingebunden werden“, freut sich KP-Bezirksrat Thomas Kovacic über die sinnvolle Maßnahme.

**MARIATROST**

**Spießbrutenlauf**

Ein Großteil der geplanten 217 Wohnungen der Marlandsiedlung in Fölling wurde bezogen. Gegenüber der Siedlung gibt es einen Drogeriemarkt und eine Hofer-Filiale. Was fehlt, ist ein Zebrastreifen, um zum Einkaufen die Fahrbahnseite wechseln können.



KPÖ-Gemeinderat Andreas Fabisch hofft, dass bei der Errichtung des Kreisverkehrs auf die Fußgänger nicht vergessen wird.



**Schmiedl-Park**

Noch Ende letzten Jahres mehrere tausend Quadratmeter umfassende „Schmiedl-park“ ein trauriges Bild: Der

Teich war verwildert, die Wege versumpft, entwurzelte Bäume versperrten den Weg.

Auf Initiative von KP-Gemeinderat Andreas Fabisch wurde im Frühling mit der Wiederinstandsetzung des Ökoparks begonnen. Ein erster Schritt erfolgte mit der Revitalisierung des Teiches.

**EGGENBERG**

**Gefahr für Kinder**

Gefahr für Fußgänger besteht in der Straßganger Straße zwischen Pfarrgasse und Seidenhofstraße. Vor allem beim Sportplatz führen im Grünstreifen parkende LKWs und PKWs immer wieder zu schlechter Sicht. Daher forderten ÖVP, KPÖ und Grüne bereits im März in einem gemeinsamen Antrag, dass dort ein Lückenschluss beim Gehsteig erfolgt. „Kinder sind besonders gefährdet. Ich hoffe, dass sich die Verantwortlichen nicht zu viel Zeit lassen“, so KP-Bezirksrätin Eva-Maria Fischer.



**STRASSGANG**



**Gar nicht fit...**

...ist die Merkur-Fit-Meile am Florianiberg in Straßgang. Kaputte Fitnessgeräte ragen aus dem Gras und stellen eher eine Gefahr für Spaziergänger dar als dass sie der Fitness dienlich wären. KP-Gemeinderat Christian Sikora fordert daher, eine Entscheidung zu treffen: „Entweder die desolaten Sportgeräte werden entfernt, oder man sorgt dafür, dass die Fit-Meile bald wieder ihrem Namen gerecht wird.“

**LEND**

**Bordell statt Wohnungen?**

Schon jetzt gibt es in Lend viele Bordellbetriebe. Trotzdem soll in der Neubaugasse 37 ein neues Bordell (Laufhaus) aufsperrt. KP-Gemeinderätin Uli Taberhofer hat auf die zahlreichen Proteste der BewohnerInnen aus der Umgebung reagiert. In einer Anfrage an den Bürgermeister regte sie eine Änderung der bestehenden Gesetze an, damit die Errichtung von solchen Einrichtungen in Wohngebieten in Zukunft untersagt werden kann. „Die Stadt muss die Sorgen der Menschen, besonders von Jungfamilien mit Kindern, ernst nehmen“, so Gemeinderätin Uli Taberhofer.

**Verkehrslösung**

Bereits im Jahr 2004 stellte KP-Bezirksrat Christian Carli den Antrag, den Kreuzungsbereich

Keplerstraße/Gabelsbergerstraße für FußgängerInnen und RadfahrerInnen zu entschärfen. Als nichts passierte, deponierte Carli dieses Anliegen im Vorjahr noch einmal. Jetzt soll endlich etwas geschehen. „Ich hoffe,



dass die entsprechenden Maßnahmen jetzt rasch umgesetzt werden“, freut sich Christian Carli.

**ST. LEONHARD**

**Es werde Licht**

Gegenüber der Herz-Jesu-Kirche befindet sich der August-Matthäy-Park, der gerne von



Kindern, Studierenden und älteren Menschen genutzt wird. Leider meiden die meisten den Park am Abend. Der Grund: Mangels Beleuchtung liegt die Anlage völlig im Dunkeln. KP-Bezirksrat Nico Müller setzt sich dafür ein, dass Lampen errichtet werden, damit man den Park auch am Abend ohne Angst betreten kann.